



Nr. 22 Mi. 5.10.2011  
Deutschland: 2,80 €  
Österreich: 3,00 €

# Brigitte

**Kochen**  
**FEIERABEND-REZEPTE**  
**Wenig Zeit, viel Genuss**

**Laser & Co**  
**Warum Kosmetikerinnen plötzlich gefährlich werden können**

**Renovieren**  
**Schöne Bäder für jedes Budget**

**AUF UNSEREM COVER**  
*Ileana Tautu, 26, Schauspielerin*

**DOSSIER**  
**Was von einer Liebe übrig bleibt**  
in unserem Leben,  
in unserer Persönlichkeit

**WOHNEN & MODE**  
**Das ist mein Stil**  
Lieber klare Linie?  
Oder spannende Brüche?

# Stricken

**Plus Anleitungen**

*Lässig, einfach, wunderschön – die besten Teile für den Herbst*

MARRAKESCH strahlt eine Leidenschaft aus, die sofort überspringt. Wer unterm Baldachin träumt, will nie wieder aufstehen. Wer nachts feiert, tanzt bis zur Ekstase. Und genießt den Moment

TEXT: TINA UEBEL; FOTOS: STEFAN VOLK

# Die Über-Sinnliche

Mit der Nacht beginnt auf dem Djemaa el Fna der große Auftritt für Magier und Geschäftemacher

Bei Licht besehen, ist der Djemaa el Fna eigentlich nur ein Marktplatz – einer, auf dem man stundenlang bleibt

*Das pralle Leben, in jeder Ecke der Stadt*



Einmal daliegen wie hingegossen: BRIGITTE-Mitarbeiterin Tina Uebel im Spa des Hotels „La Mamounia“. Immer wieder staunen: Der botanische Garten Jardin Majorelle in der Neustadt gehörte einst Modedesigner Yves Saint Laurent



Cocktails und Champus am nächtlichen Pool, so oder so ähnlich habe ich sie mir vorgestellt, die sorglos-süße Marrakesch-Dekadenz. Nur an orientalischer Wärme hapert es, umgekehrt proportional zur Stimmung fallen die Temperaturen nach Sonnenuntergang ins Eisige. An der Stimmung im „Fallah“ hingegen ist nicht zu kritteln – wunderschöne, aufwändig dekorierte thailändische Tänzerinnen ziehen die Blicke auf sich, während Cocktail-Kellner daran arbeiten, alle Anwesenden sehr, sehr betrunken zu machen.

Vergnügt streife ich durch das Resort im, tja, nennen wir's: postmodernen Seventies-Glam-Porno-Chic an Orientzitat. Unterfüttert mit Hippie-Ideen von Öko-Farming, Dorfkooperationen, Künstlerstipendien, garniert mit einer ungeklärten Thai-Thematik und Molekularküche. Eine aus dem marokkanischen Wüstenboden gestampfte Traumwelt in Konkurrenz zu den Tausenden anderer Traum-

welten jeden Ausmaßes und jeder, wirklich jeder Geschmacksrichtung und -verirrung, die hier um Touristen buhlen. Mit allen nur denkbaren Strategien, ihren Gästen den Stoßseufzer zu entlocken, der gestern meiner Tischnachbarin im Hotel „La Mamounia“ entfuhr, während ihr Blick fassungslos über die Orient-Opulenz irrlichterte: „O Gott, wie soll ich zu Hause je wieder glücklich werden?“

### Filmstars, Jetset, Wellness-Fans: Sie alle zieht es hierher

Hipster und Hollywood-Halbgötter, internationaler Jetset und Lifestyle-Bohème, Party-Crowd und Wellness-Junkies – eine schier endlose Karawane zieht es nach Marrakesch. Eine Stadt, die eigentlich nicht maßlos viel zu bieten hat. Die Medina: die Altstadt mit umtriebigen

Basargassen, Souks genannt. Den Djemaa el Fna: ein großer Platz mit viel abendlichem Halligalli. Und eine Handvoll Moscheen, Mausoleen und Paläste.

Fährt man zur Stadt hinaus, vom „Fallah“ weiter nach Süden, der unnahbaren Schönheit des Atlas entgegen, dessen schneebedeckte Gipfel sich mal kristallklar dem Horizont entgegenstellen, mal schemenhaft im Dunst verschwinden, manifestieren sich entlang der Straße die Resorts, in allen Stadien der Fertigstellung, nebst dem Traum vom unendlichen Golfplatz in der Sahara. Wo mitten in der Wüste das ganze Rasensprengwasser herkommen soll, weiß Allah allein.

Selbst mich als Liebhaberin des Bizarren verschreckt derartige Gigantomanie zu tiefst, ich nehme Zuflucht am anderen



SPANISCHER LUXUS WELTWEIT

Im Reich des Luxus taucht eine gewagte, neue Dimension der Gastfreundschaft auf, die dieser einen einzigartigen und unvergesslichen Moment mit der leidenschaftlichen Handschrift unseres RedGlove Service schafft.

Buchen Sie über Ihr Reisebüro, telefonisch unter 01802 12 17 23 oder online auf [granmelia.com](http://granmelia.com)

GRAN MELIÁ  
HOTELS & RESORTS

*Travels begin with an event, good or bad.*

CHINA • GRIECHENLAND • INDONESIA • ITALIEN • MEXIKO • PUERTO RICO • SPANIEN • VENEZUELA

Besuchen Sie uns auf [facebook.com/Gran.Melia.Hotels](http://facebook.com/Gran.Melia.Hotels)

Ende der Skala, in einem Riad inmitten der Altstadt. Ehemals Großbürgerhäuser, abweisend nach außen, im Innenhof von einem verspielten Gärtchen beseelt, sind die Riads inzwischen Synonyme für kleine Boutique-Hotels, die in unüberschaubarer Anzahl in der Medina sprießen. Die meist ausländischen Besitzer überbieten

## Marrakesch – Moderne prallt auf Vormoderne

sich mit Design-Ideen an der Schnittstelle zwischen Orient und Avantgarde. Durch eine versteckte Holztür in einer Nebengasse betrete ich eine Parallelwelt von berückendem Charme, das Riad „Kaïss“. Rosenblüten treiben im plätschernden Marmorbrunnen des Innen-

hofs. Unter Orangenbäumen stolcht eine Schildkröte einher, oft in Zwiesprache mit gebrauchten aussehenden Katzen. Blumenduft. Hinreißende Fliesenmosaiken, einladende 1001-Nacht-Ecken, wo ich ausgiebig lungern kann. So ich es denn übers Herz bringe, mein Zimmer zu verlassen, in dem ich mich wie Scheherazade persönlich fühle. Besonders, wenn ich mich zuvor im hauseigenen Hamam habe baden, schrubben und ölen lassen. Da ist er. Der Wie-soll-ich-zu-Hause-je-wieder-glücklich-werden-Effekt. Am stärksten erwischt er mich auf der Dachterrasse. Zwischen wuchernden Blumenkübeln frühstücke ich und lasse mich von der Morgensonne wärmen. Wird es kurz darauf zu heiß, wechsele ich rüber auf das Baldachinlager, von dem aus sich über die Dächer schauen lässt. Eine kühle Brise vom Atlas her bauscht die Bettvorhänge,

und irgendwann rufen die Muezzins, während die sehnigen Katzen auf sonnenwarmen Mauern dösen.

Nachmittags streife ich durch die labyrinthischen Souks. Im Zentrum Touristenschrott nebst schönem Kunsthandwerk, an der Peripherie verliert sich die leicht kulissenhafte Anmutung, es reihen sich Gemüsehöcker, Bäckereien, Kleinstkioske aneinander. Cafés voller Männer beim traditionellen Minztee, sie sitzen dort, als hätten sie nichts anderes getan, seit einst die Mauern der Medina errichtet wurden. Durch die Gässchen bratzen Mopedfahrer im Kamikazemodus, und stoische Esel ziehen klapprige Karren. Moderne prallt auf Vormoderne, manchmal wortwörtlich. Gewürzhändler haben wohlriechendes Zeug zu appetitlichen Häufchen getürmt. Und in der Dämmerung findet man nach Gehör zurück zum Djemaa el Fna, wo es aus Leibeskräften singt, klampft, trommelt und schlangenbeschwört.

Ein Turbanträger mit einer Art Lurch auf dem Schoß preist Medizin an. Eine spärlich bezahnte Alte schreit Kräutermagie aus. Ein Zwerg geigt mich an. Ein Blindler singt seine Klage. Greisinnen hinter schwarzen Gesichtsschleiern bieten Hä-



Wahrzeichen: Das 70 Meter hohe Minarett der Koutoubia-Moschee ist das wichtigste Bauwerk in Marrakesch. Glaubenszeichen: Viele Mopedfahrer brettern so, als sei ihnen göttlicher Beistand jederzeit sicher



**Auf Deutschlands Straßen kracht es ständig: Statistisch betrachtet passiert alle paar Minuten ein Verkehrsunfall. Oft können sich die Unfallbeteiligten schnell einigen. Doch was, wenn aus einem kleinen Unfall ein großer Rechtsstreit wird? Wer im Falle eines Falles Anwalts-, Gutachter- und Gerichtskosten nicht aus eigener Tasche bezahlen will, tut gut daran, sich rechtzeitig abzusichern.**

### Rund um Auto, Freizeitsport, Reisen

ADAC Mitglieder können sich beim Verkehrs-Rechtsschutz auf Versicherungsschutz aus dem Hause ADAC verlassen. Aufbauend auf der Erfahrung des ADAC in Sachen Mobilität bietet die ADAC-Rechtsschutz Versicherungs-AG zum günstigen Mitgliederpreis eine Rechtsschutz-Versicherung, die bei allen Streitigkeiten rund um Auto, Freizeitsport und Reisen hilft.

### Hohe Deckungssummen

Der ADAC Verkehrs-Rechtsschutz übernimmt pro Schadensfall Kosten bis zu 300.000 Euro in Europa und 40.000 Euro weltweit. Ergänzt werden diese hohen Deckungssummen durch den verbraucherfreundlichen Verzicht auf Selbstbeteiligung. Egal, wie der Prozess ausgeht – der Versicherte zahlt keinen Cent!

Landet man beispielsweise nach einem Verkehrsunfall vor Gericht, weil die

gegnerische Versicherung sich weigert, Schmerzensgeld oder die Kosten für Werkstatt oder Mietwagen zu begleichen, übernimmt der ADAC Verkehrs-Rechtsschutz die kompletten Anwalts- und Gerichtskosten. Dasselbe gilt z. B. auch bei Rechtsstreitigkeiten rund um das Fahrzeug. Etwa, wenn es Streitigkeiten mit dem Finanzamt wegen der Berechnung der Kfz-Steuer oder mit der Werkstatt wegen einer überhöhten Rechnung gibt.

### Dreifach-Schutz

Der ADAC Verkehrs-Rechtsschutz ist ein Dreifach-Schutz. Neben dem Bereich Verkehr deckt er auch die Bereiche Freizeitsport und Reise ab. Entpuppt sich beispielsweise das gebuchte Traumhotel als üble Absteige oder kommt es nach einem Skiunfall zum Rechtsstreit, trägt der ADAC Verkehrs-Rechtsschutz die Kosten einer gerichtlichen Auseinandersetzung. Ideal also für Menschen, die aktiv und mobil sind.

### › Unser Service für Sie

Weitere Informationen zum ADAC Verkehrs-Rechtsschutz bekommen Sie hier:

- 🏠 In jeder ADAC Geschäftsstelle
- @ [www.adac.de/rechtsschutz-info](http://www.adac.de/rechtsschutz-info)
- ☎ 0 180 5 10 11 28

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 Cent/Min. aus netzlosen Mobilfunknetzen)

**ADAC**

ADAC-Rechtsschutz  
Versicherungs-AG

### Verbraucherfreundlich und unkompliziert

Auch unterschiedliche Verbraucheruntersuchungen stellen dem ADAC Verkehrs-Rechtsschutz ein hervorragendes Zeugnis aus. Eine gemeinsame Umfrage des Magazins AUTO, des Deutschen Anwaltsvereins (DAV) und des PSEPHOS-Instituts bescheinigt dem ADAC Verkehrs-Rechtsschutz, am günstigsten im Sinne des Versicherten zu handeln und schnell und unkompliziert Deckungszusagen zu geben. Ebenso eindrucksvoll ist ein Blick auf die Beschwerdestatistik der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen 2010: Hier konnte sich der ADAC Verkehrs-Rechtsschutz bereits zum zweiten Mal in Folge mit der geringsten Beschwerdequote aller Rechtsschutz-Anbieter als Branchenbesten platzieren.

### Keine Wartezeit

Wer eine Rechtsschutzversicherung abschließt, sollte unbedingt auf eventuelle Wartezeiten achten. Hier kann der ADAC Verkehrs-Rechtsschutz erneut punkten: Er verzichtet völlig auf Wartezeiten, d.h. wer die Versicherung jetzt abschließt, ist sofort mit allen Leistungen geschützt.

Zur Wahl stehen beim ADAC Verkehrs-Rechtsschutz folgende Verträge: Für ein einzelnes Fahrzeug zu 63,20 Euro im Jahr und der Mehrfahrzeug-Verkehrs-Rechtsschutz zu 87,90 Euro im Jahr, der alle in der Familie zugelassenen Fahrzeuge des Versicherungsnehmers, seines Partners und der minderjährigen Kinder mit einschließt. Für Familien mit mehreren Fahrzeugen bietet die ADAC Autoversicherung AG im Rahmen ihrer Auto-Familienversicherung auch eine günstige Kfz-Versicherung.

# FinnComfort ... der Schuh zum Wohlfühlen



Damen-Stiefele  
» TUX

- » Superbequem-Fußbett
- » Vitalisierendes Reflexzonen-Bett
- » Optimale Auftrittsdämpfung
- » Geeignet für individuelle Einlagen
- » In Deutschland gefertigt

**Finn  
Comfort**  
Made in Germany

Jetzt Katalog anfordern:  
[www.finncomfort.de](http://www.finncomfort.de)

FINNCOMFORT • 97433 HASSFURT/MAIN

## REISE | marrakesch

kelkämpchen feil. Stille Schreiber warten geduldig auf Kunden. Es duftet aus zahllosen Büdchen nach Gegartem. Man muss bloß aufpassen, nicht versehentlich blitzfink mit Henna bemalt zu werden.

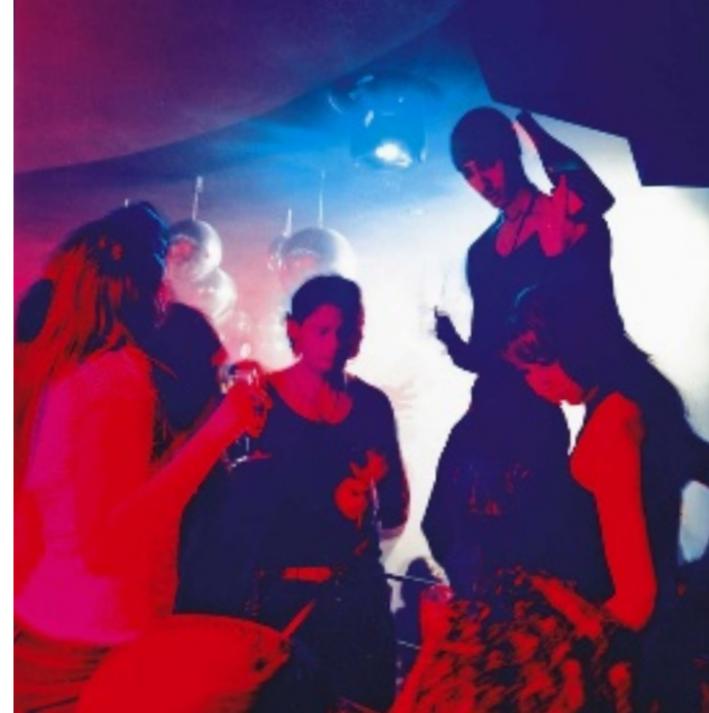
So viel Exotik ist die beste Vorbereitung auf einen Ausflug ins Nightlife des Jetsets. Zuerst ins „Silver“. Hier tanzt man auf Tischen, Bänken und Sofalehnen, was daran liegt, dass es keine Tanzfläche gibt. Cleveres Konzept. Die örtliche Jeunesse dorée bestellt sich Wodka für 120 Euro an den Tisch, serviert von androgynen Kellnern in Piratenkluft mit funken-sprühenden bengalischen Fackeln. Ein Typ klemmt sich zwei davon ins Maul und tanzt ekstatisch. Dann Trockeneisnebel.

### Urlaub zwischen Bikinigirls und Berbercamp

Im „Theatro“, einem alten Theatersaal, bietet sich ein ähnlich entfesseltes Bild, nur mehr, größer, zu noch avancierterer House-Musik. In regelmäßigen Abständen brennt die Bar, was an der eingebauten Brennstoffrille liegt, ich finde das bemerkenswert. Jeglicher Kommunikationsversuch wird aber auch hier unter viel zu vielen Dezibel begraben, man tanzt sich wund und schont die Stimmblätter.

Marokko war immer ein Refugium westlicher Träumer und Bohemiens. Die Beat-Generation und die Hippies, die Gettys und die Rothschilds sowie reichlich Hollywoodstars waren und sind hier, auf der Suche nach Exzess und Askese, Dope und Party, Sex und Sinn.

Weil mir das Nachtleben noch nicht ausgereizt scheint, rufe ich Christian an, den ich aus dem „Theatro“ kenne, und ernte eine Einladung zu einer Geburtstags-Privatparty im Hotel „Bab“, einer futuristischen Style-Orgie. Mit Christian gelange ich an der Türsteher-Phalanx vorbei auf die Dach-Lounge. Auha. Der Blick über die Stadt. Die Musik, der unfassbar aufgefederter Transvestit und natürlich all der Champagner. Die hiesige Glücksritter-Elite scheint komplett versammelt und hat den Champagner im Zeitraffer weggetrunken. Wir trinken alles, bis



Das Geheimnis entfesselten Feierns im „Silver“: Es gibt keine Tanzfläche – gerockt wird auf Tischen, Bänken, Sofalehnen

nichts mehr da ist, fahren dann ins berühmte „Pacha“, wo Bikinigirls Federflügel tragen, wir ziehen weiter, landen im „Bô&Zin“, bis die Bar dichtmacht. Beim Heimkommen zertrete ich um ein Haar die Schildkröte.

Der nächste Tag sieht mich in einem Franzosentreck nach Süden. Mit Christian und einem Dutzend Freigeistern fahren wir 40 Kilometer hinaus in die Berge. Jean-Martin hat hier sein Resort, ich scheine seit Tagen niemanden mehr kennen gelernt zu haben, der kein Resort hat. „Terres d’Amanar“. Bungalows, die sich ins Atlas-Vorgebirge schmiegen. Ein Zeltcamp, ein Berbercamp, ein Ausflüglercamp. Alles ökologisch-sozial konzipiert, so Jean-Martin enthusiastisch. Wer mag, rauscht im Hochseilgarten an einer Zipline über schroffe Abgründe.

Die Sonne sinkt, lässt das Land noch röter glühen als sonst, der Atlas lugt auf Tuchfühlung über unsere Schulter, schneegeschnitten. Aus den Tälern kriecht kalte Nacht und breitet maßlos Sterne über uns aus. Der Mond liegt auf dem Rücken. Vorm Dinner wärmen wir uns an den Flammen eines Lagerfeuers, und ich ertappe mich wieder bei dem Gedanken, wie ich zu Hause wohl jemals wieder glücklich werde sein können. Das hier ist ein sinnloser Spaß, aber ein vollkommener. ▶

**DiBa Du**  
und Dein Verein



**1.000 €**  
für Ihren Verein!

Anmelden und abstimmen  
bis zum 15.11.2011

**1.000 Euro für  
1.000 Vereine!**

### Gutes Geld für eine gute Sache:

In ganz Deutschland engagieren sich Menschen für ihren Verein. Diesen Einsatz belohnt die ING-DiBa jetzt mit jeweils **1.000 € für 1.000 Vereine**.

Jetzt Ihren Verein auf [www.ing-diba.de/verein](http://www.ing-diba.de/verein) anmelden und mit Freunden und Fans für Ihren Favoriten abstimmen.

[www.ing-diba.de/verein](http://www.ing-diba.de/verein)

**ING DiBa**  
Die Bank und Du



Rein ins Gewühl: Die verwinkelten Gassen der Souks sind ein bunter Shopping-Irrgarten. Rein Weiß: Im Riad „Marrabahia“ in der Altstadt kommt farblich keine Unruhe auf, atmosphärisch auch nicht



## Die Magie des Orients...

... ist überall zu spüren: in Riads, Restaurants und Clubs

### ÜBERNACHTEN

Es gibt weit mehr als 500 Riads in allen Preislagen und Stilen, dazu Hotels und Resorts jeglicher Schattierung. Zeit in die Auswahl investieren! Und: Trotz tiefer Nachttemperaturen haben nicht alle Riads eine Heizung.

**Riad Kaïss.** Schönes klassisches Orient-Ambiente. Die Schweizerin Tanja Tibaldi betreibt auch das Riad „Dar Les Cigognes“ ([www.lescigognes.com](http://www.lescigognes.com)) und organisiert marokkanische Kochkurse. DZ ab 150 Euro (65 Riad Zitoun Kedim, Tel. 524 44 01 41, [www.riadkaiss.com](http://www.riadkaiss.com)). – **Riad Marrabahia.** Aufgeräumte Architektur in Weiß, prima Pool. DZ/F ab 120 Euro (6 Rue Bahia, Riad Zitour Jdid, Tel. 524 38 76 36, [www.marrabahia.com](http://www.marrabahia.com)). – **La Mamounia.** Legendärer Luxushotelpalast. DZ/F ab 436 Euro (Av. Bab Jdid, Tel. 524 38 86 00, [www.mamounia.com](http://www.mamounia.com)). – **Fallah.** Resort für die Hipster der Welt. DZ/F ab 130 Euro (KM 13, Route de L'Ourika, Tel. 619 69 95 67). – **Bab Hotel.** Design-Hotel im angesagten Stadtteil Guéliz. DZ/F ab 142 Euro (Mansour Eddahbi/Mohamed El Beqal, Tel. 524 43 52 50, [www.babhotelmarrakech.com](http://www.babhotelmarrakech.com)). – **Jnane Tamsna.** Garten Eden mit Villen; urlauben wie die Stars. DZ/F ab 250 Euro (Douar Abiad/Palmeraie, Tel. 524 32 84 84, [www.jnane.tamsna.com](http://www.jnane.tamsna.com)). – **Terres d'Amanar.** Ländliches Refugium mit Spielplatz und Hochseilgarten. Möglichkeit zum Wandern, Schwimmen und Reiten. Zeltlodge für zwei Personen (romantisch!) ca. 80 Euro, DZ/F ab 67 Euro (Route d'Asni bei Tahanaout, Tel. 661 76 21 08, [www.terresdamanar.com](http://www.terresdamanar.com)).

### GENIESSEN

**Le Grand Café de la Poste.** Vom Frühstück über Dinner (Gericht ca. 15 Euro) bis zum späten Drink eine gute Adresse (Mohammed V/Imam Malik, [www.grandcafedelaposte.com](http://www.grandcafedelaposte.com)). – **Crystal.** Stylishes Restaurant mit entsprechender Küche (Gericht ca. 20 Euro); gehört zum „Pacha“-Komplex (Zone hôtelière de l'Aguedal, Boulevard Mohamed VI, [www.pachamarrakech.com](http://www.pachamarrakech.com)). – **Kechmara.** Bar, Café, Restaurant. Hip und kreativ, aber erholung unpräzise (Gericht ca. 12 Euro); mittwochs bis freitags Soul-Livemusik. Samstags Vinyl-DJ (3 Rue de la Liberté, [www.kechmara.com](http://www.kechmara.com)).

### AUSGEHEN

**Pacha.** Berühmt-berühmte Clubkette. Hinterlässt trotz Ekstase einen leichten Franchise-Nachgeschmack (Zone hôtelière de l'Aguedal, Blvd. Mohamed VI, [www.pachamarrakech.com](http://www.pachamarrakech.com)). – **Theatro.** Deutlich aufregender und charmanter als das „Pacha“ (Hotel Es Saadi, Ave. Qadissia, [www.theatromarrakech.com](http://www.theatromarrakech.com)). – **Silver.** Pomp-reduziert, aber entfesselt (10 Rue Haroun Errachid, Palais Jad Mahal, [www.silvermarrakech.com](http://www.silvermarrakech.com)).

### BUMMELN

Eine aufregende Design-Szene hat sich im Industriegebiet Sidi Ghanem ([www.sidighanem.net](http://www.sidighanem.net)) etabliert, die zwischen Orient und Avantgarde experimentiert. **Galerie Rê.** Zeitgenössische internationale und marokkanische Kunst auf höchstem Niveau. Gelegentlich auch Lesungen, Konzerte

und Performances (Rue de la Mosquée/Ibn Toumert 3, Tel. 524 43 22 58, [www.galerie.com](http://www.galerie.com)).

### LESEN

**City Trip Marrakesch.** Reiseführer von Astrid Därr (9,80 Euro, Reise Know-How Verlag Rump). – **Mythos Marrakesch.** Bildband von Helge Sobik mit Fotos namhafter Fotografen (Feymedia, 38 Euro). – **Himmel über der Wüste.** Glänzender Roman von Paul Bowles (Goldmann, 8,95 Euro).

### HINKOMMEN

Z. B. mit Royal Air Maroc ([www.royalairmaroc.com](http://www.royalairmaroc.com)) von Frankfurt/Main über Casablanca nach Marrakesch ab 365 Euro hin und zurück. Von Frankfurt-Hahn mit Ryanair ([www.ryanair.com/de](http://www.ryanair.com/de)) ab ca. 190 Euro hin und zurück.

### REISEZEIT

Herbst und Frühling sind am angenehmsten.

### TELEFON

Vorwahl für Marokko: 00212.

### INFO

Staatliches Fremdenverkehrsamt Marokko, Graf-Adolf-Straße 59, 40210 Düsseldorf, Tel. 02 11/37 05 51, Fax 37 40 48, [www.visitmorocco.com](http://www.visitmorocco.com) □

Foto: Corbis